

# "MITTEILUNGSBLATT DER PFARRGRUPPE"\*



## PFARRGRUPPE

Gau-Algesheim – Ober-Hilbersheim – Ockenheim

ERSTE AUSGABE – APRIL 2017

### Liebe Leserin, lieber Leser,

das sind die ersten Zeilen des noch namenlosen neuen Mitteilungsblattes unserer Pfarrgruppe.

Der Öffentlichkeitsausschuss unseres Pfarrgemeinderates, bestehend aus Verena Große Liesner, Nina Klumb, Gaby Schweikard, Arnold Gros, Wilfried Kasig, Rainer Reitz, Hubert Anders und Henning Priesel haben diese erste Ausgabe zusammengestellt.

Dieses Mitteilungsblatt unserer Pfarrgruppe wollen wir zukünftig dreimal im Jahr (März, Juli, November) als Newsletter verschicken. Darüber hinaus können wir den Verteiler auch für eine kurze aktuelle Information zwischen den festen Erscheinungsterminen an alle Bezieher nutzen. Wir wollen darin immer wieder Gruppen und Kreise aus den Pfarreien vorstellen und wichtige Termine und Ereignisse veröffentlichen, sowie über Aktuelles informieren.

Für Ihre Anregungen und Beiträge sind wir offen.

Diese erste Ausgabe legen wir auch noch in einer größeren Auflage in den Kirchen und den Pfarrbüros aus und sie wird auch z.T. nach Liste in die Häuser verteilt. Das soll aber in Zukunft nicht mehr so sein.

Deshalb ist unsere Bitte: Sprechen sie über diese Ausgabe und ermutigen Sie alle, die sie auch lesen wollen, aber keine Ausgabe bekommen haben, sich mit ihrer Mail-Adresse zu registrieren. Wir sparen damit zukünftig Kosten und schonen die Umwelt, wenn wir nicht alles drucken.

Wir danken allen, die sich für eine gute gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit unserer Pfarreien einbringen und wünschen dem neuen Mitteilungsblatt viel Erfolg. Viel Spaß beim Lesen!

*Ihr Redaktionsteam*

#### Wie die Registrierung geht? Ganz einfach!

Dafür schicken Sie eine Mail mit dem Betreff "Newsletter" an: [pfarrei.gau-algesheim@dekanat-bingen.de](mailto:pfarrei.gau-algesheim@dekanat-bingen.de) oder scannen Sie diesen QR-Code:



## Der Pfarrgemeinderat unserer drei Pfarreien

Im November 2015 und Februar 2016 haben wir erstmals in den drei Pfarrgemeinden unserer Pfarrgruppe gemeinsam den PGR gewählt. Seine Aufgabe ist es, sich mit den Fragen und Themen zu beschäftigen, die die ganze Pfarrgruppe, also Sankt Cosmas und Damian in Gau-Algesheim, Sankt Josef in Ober-Hilbersheim und Sankt Peter und Paul in Ockenheim betreffen.



Jede Pfarrgemeinde hat außerdem einen **Ortsausschuss**, der aus gewählten PGR-Mitgliedern und von ihnen zusätzlich ernannten Pfarrgemeindegliedern besteht. Sie beraten die Themen, die nur ihre Pfarrgemeinde betreffen, z. B. Besuchsdienste, Taufgratulation, Pfarrfeste.

Der **Pfarrgemeinderat** setzt sich zusammen aus den Hauptamtlichen der drei Pfarrgemeinden und 7 Mitgliedern aus Gau-Algesheim (Susanne Barner\*, Gregor Burkart, Juliane Erbes, Maria Emmel, Mechthilde Hassemer, Antje Küper und Ulrike Sarg), 5 Mitgliedern aus Ockenheim (Margareta Müller\*, Gabriele Bungert, Andrea Lauterbach, Hubert Anders und Georges El Sabbagh) und 3 Mitgliedern aus Ober-Hilbersheim (Sabine Weyell\*, Birgit Gresch, Karlheinz Theiß).

*\*wurden zum Vorstand gewählt*

**Vorläufig konstituiert hat sich der Pfarrgemeinderat noch im November 2015 und abschließend nach der Nachwahl in Ockenheim im März 2016.** Seitdem hat er sich abwechselnd etwa alle 2 Monate in den 3 Gemeinden getroffen, im Mai 2016 auch zu einem Klausurtag auf dem Jakobsberg, auf dem über die Schwerpunkte der zukünftigen Arbeit gesprochen wurde, unter anderem auch unter dem Gesichtspunkt, welche Angebote gebündelt werden könnten, um Kräfte zu sparen, und wo wichtige Angebote an die Gemeindeglieder fehlen.

Ergebnis des Klausurtags war die Einrichtung folgender Ausschüsse, die Themenschwerpunkte bearbeiten werden:

- **AUSSCHUSS ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**, dessen Ziel ein guter Informationsfluss innerhalb der Pfarrgruppe ist und die Zusammenarbeit mit den Medien. Er befasst sich auch mit der Frage, wie die Pfarrgruppe für die Gemeinden erlebbar gemacht werden kann.

- **AUSSCHUSS JUGEND**, der die Wahrnehmung der Bedürfnisse verbessern und die Angebote an die Jugend koordinieren und aktualisieren soll. Er sichert auch den Kontakt zwischen KJG und Pfarrgruppe.

- **AUSSCHUSS ÖKUMENE**, der die Verbindung zu den evangelischen Schwestergemeinden hält und auf der Basis des gemeinsamen Glaubens Gottesdienste und andere Aktivitäten plant.

- **AUSSCHUSS BEGEGNUNG**, der sich damit befasst, welche kirchlichen Angebote in den 3 Pfarreien vorhanden sind, welche Möglichkeiten zum gegenseitigen Kennenlernen und Miteinander es in der Pfarrgruppe gibt und geben könnte und welche Angebote an Menschen gemacht werden könnten, denen es schwer fällt, den Kontakt zur Gemeinde aufzubauen.

### Einige Ergebnisse der bisherigen Arbeit des PGR:

- Für die Pfarrgruppe wurde auf der Homepage der Pfarreien und im Amtsblatt eine eigene Rubrik eingerichtet, die aktuelle Informationen enthält. Schauen Sie hinein! Siehe link im Impressum!
- Ein Mitteilungsblatt für die Pfarrgruppe wurde geplant und entworfen – die erste Ausgabe haben Sie vor sich.
- Gemeinsam für die Pfarrgruppe sollen Ausbildungen für Lektoren, Kommunionhelfer, Kantoren und Leiter von Wort-Gottes-Feiern angeboten und Ehrenamtliche darauf angesprochen werden. Diese Aufgabe haben Frau Reitz und Herr Gulich übernommen.
- Der Ökumeneausschuss hat an der Planung des ökumenischen Winterseminars im März 2017 gearbeitet, das sich mit dem Bibelübersetzer, Kirchenlieddichter und Gottesdienstreformer Martin Luther auseinandersetzen wird, und sich Gedanken zu besonderen Veranstaltungen anlässlich des Reformationsgedenkjahres 2017 gemacht.
- Gesprochen wurde im PGR auch über die Frage, wie Ehepaare, deren Ehe in der Krise ist, unterstützt und begleitet werden können.

Ganz allgemein ist es uns ein Anliegen, deutlich zu machen, dass die Mitglieder des Pfarrgemeinderates bei Kritik, Anregungen und Sorgen in den Pfarrgemeinden angesprochen werden können und sollen!

Über die Arbeit des Pfarrgemeinderates und seine Beschlüsse werden wir nach den Sitzungen aktuell im Anschluss an die Gottesdienste des folgenden Wochenendes den Gemeinden berichten.

Susanne Barner

## Firmwochenende in Mainz – ein Erfahrungsbericht

Unser Wochenende der Firmlinge in Mainz vom 20. bis 22. Januar begann am Freitag abend mit gut ausgearbeiteten Kennenlernspielen, die die 39 Firmlinge miteinander bekannt machten.

Mit dem Lied "Neuanfang" von Clueso wurden wir auf die Einheit zum Thema Schuld und Sünde eingestimmt. Ein Abendimpuls beendete die Kleingruppenarbeit, und wir hatten Gelegenheit, das Gelände zu erforschen. Das Lied "Neuanfang" weckte uns auch am folgenden Morgen: der Samstag startete mit einer Think-About-Tour,

bei der wir über unsere Beziehung zu Gott und uns selbst nachdenken konnten. Anschließend gab es die Möglichkeit, mit den angereisten Pfarrern ein Beichtgespräch zu führen.

Nachmittags gestalteten wir Spiegel, die in ihrer Unterschiedlichkeit auch ein Abbild der einzelnen Persönlichkeiten waren, und uns im Alltag zur Reflexion verhelfen sollen. Dann wurden Kultspiele wie "Zeitungsschlagen" gespielt. Verschiedene Gruppen starteten immer wieder den Macarena-Tanz oder stimmten das Guantanamera-Lied an. Nach dem Abendessen

arbeiteten wir in Kleingruppen "Werbung für den Heiligen Geist" aus: in Plakaten, Filmen und Theaterstücken bewiesen die Firmlinge große Kreativität!

Auch der Sonntag morgen begann mit Cluesos "Neuanfang" und natürlich mit der Heiligen Messe in der anliegenden Kapelle. Am Ende des Gottesdienstes tanzten wir zusammen mit dem Pfarrer "Guantanamera". Es war alles in allem ein super Wochenende!

*Johannes Schmidt, Leopold Heucher*



Foto: Axel Lischewski



Foto: Axel Lischewski

## Was soll ich tun? – Ein Weg zur Entscheidung

39 junge Menschen bereiten sich in unserer Pfarrgruppe gerade auf die Firmung vor. Begleitet werden sie von 10 Gruppenleitern.

Alle zwei Wochen treffen sie sich zu inhaltlichen Gruppenstunden in denen Fragen zur Firmung (Wie läuft das eigentlich ab?) und zum Glauben allgemein (Was kommt nach dem Tod? Wie konnte Maria Jungfrau sein?) behandelt werden.

Dazwischen findet einmal im Monat ein Jugendgottesdienst statt, den die

Jugendlichen gruppenweise selbst vorbereiten. Neben dem Wochenende gibt es auch einen Intensivtag sowie eine ausgeprägte Gestaltung der Kar- und Ostertage für die Jugendlichen.

Auch ein Gemeindeprojekt steht dieses Jahr bei der Vorbereitung mit auf dem Zettel und so haben Sie vielleicht schon in der Zeitung von den fleißigen Malern in der Bücherei Ockenheim gelesen bzw. Jugendliche auf dem Weihnachtsmarkt in Gau-Algesheim im Weltladen-Stand entdeckt.

„Was soll ich tun?“ so beginnt das Lied Neuanfang, dass auch am Wochenende eine große Rolle spielte und es bleibt spannend, ob sich die Jugendlichen für die Firmung und somit für den christlichen Glauben entscheiden. Damit sie sich gut begleitet Wissen, bitte ich Sie an die Jugendlichen in Ihrem Gebet zu denken!

*Stefanie Anders,  
Gemeindereferentin*

## „Lasst die Kinder zu mir kommen!“



...hat schon Jesus gesagt und getreu diesem Motto treffen wir uns in den drei Kirchorten Gau-Algesheim, Ockenheim und Appenheim und feiern gemeinsam Kindergottesdienste.

Die Kindergottesdienste finden parallel zur Eucharistiefeier der Erwachsenen statt. Nach etwa einer halben Stunde ziehen wir gemeinsam in die „große Kirche“ ein und feiern mit der Gemeinde den Gottesdienst zu Ende.

Im Kindergottesdienst singen und beten wir zusammen, hören Geschichten aus der Bibel oder erfahren spielerisch Gedanken zum besseren Miteinander.

Die Gottesdienste werden vor allem so gestaltet, dass sie alle Sinne der Kinder ansprechen, sei es durch Lieder, die mit Gesten untermalt werden, oder durch das plastische Erzählen einer biblischen Geschichte mithilfe von Sand, Figuren oder Puppen, Tüchern und Legematerialien. Es entstehen große Bodenbilder mit verschiedensten Legematerialien und manchmal wird auch gebastelt oder gemalt.

In dieser „achtsamen“ Atmosphäre können die Kinder auf ihre Weise den Glauben erleben und Gott nahe sein. Herzlich eingeladen sind alle Kinder bis 9 Jahre, wie auch deren Eltern, um gemeinsam die Freude am Glauben zu erfahren.



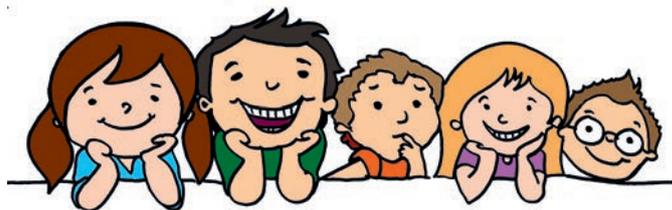
### KINDERGOTTESDIENST IN GAU-ALGESHEIM

Wir treffen uns jeden Sonntag (außer in den Ferien) um 10 Uhr im Haus St. Michael zum Kindergottesdienst. Wir – das sind knapp zwanzig Frauen aus der Gemeinde, die sich zwei bis drei Mal im Jahr treffen, um die Kindergottesdienste für das laufende Kirchenjahr zu planen und einzuteilen.



### KATHOLISCHE KINDER KIRCHE WELZBACHTAL

Unsere „Kinder Kirche“ findet 1x im Monat um 10:30 Uhr im Pfarrsaal in Appenheim statt. Die nächsten Kindergottesdienste sind am **14. Mai** und **11. Juni**. Vorbereitet werden die Kindergottesdienste zur Zeit von drei Müttern, die sich sehr über Verstärkung im Team freuen würden. Wir suchen nicht nur dringend Verstärkung im Vorbereitungsteam, sondern auch Euch Kinder, damit die Kindergottesdienste weiterhin stattfinden können!



### KINDERWORTGOTTESDIENST IN OCKENHEIM

Seit Januar 2014 feiern wir etwa 4 x im Jahr einen Kinderwortgottesdienst in den Räumlichkeiten der katholischen Bücherei. Sie finden normalerweise parallel zur Eucharistiefeier um 10 Uhr in der Pfarrkirche statt. Die Termine entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt. Wir freuen uns über jeden Besucher, denn jeder ist herzlich willkommen!





### LIEBE GEMEINDEMITGLIEDER,

mein Name ist Marlene Vetter und ich bin seit September 2016 als Pastoralassistentin in Ihrer Pfarrgruppe tätig.

Der Schwerpunkt meiner Aufgaben liegt in der pastoralen Begleitung der Gemeinde St. Josef Ober-Hilbersheim. Für die katholische Kirche im Welzbachtal bin ich Kontaktperson und Ansprechpartnerin.

Gleichzeitig bin ich an der Hildegardisschule in Bingen Religionslehrerin und Schulseelsorgerin.

Ich freue mich ein Stück Lebens- und Glaubensweg mit Ihnen gemeinsam zu gehen und hoffe auf gegenseitige Offenheit und Inspiration, auf belebende Gespräche und auf ein lebendiges und geistreiches Miteinander.

### HERZLICHE GRÜSSE, MARLENE VETTER



### LIEBE GEMEINDE,

seit dem 1. August bin ich hier in der Pfarrgruppe Gau-Algesheim als Gemeindereferentin tätig. Mein Name ist Silke Kaufmann.

Geboren und aufgewachsen bin ich im südhessischen Viernheim. In meiner Heimatgemeinde war ich ehrenamtlich in der KJG als Gruppenleiterin aktiv und habe bei der Firmvorbereitung mitgearbeitet.

Nach meiner Ausbildung zur Erzieherin habe ich in Mainz an der Katholischen Hochschule Praktische Theologie studiert. Zwei Jahre war ich anschließend als Gemeindeassistentin in Hanau-Steinheim, die letzten neun Jahre habe ich in Mainz-Hechtsheim gearbeitet.

„Carpe vitam! – Nutze das Leben!“ dieser Satz aus dem Buch Kohelet trägt und treibt mich in meiner Arbeit an. Menschen beizustehen und zu begleiten, ein offenes Ohr zu haben für die Sorgen und Nöte jedes einzelnen, das ist mir sehr wichtig. Den Lebens- und Glaubensweg miteinander zu teilen.

Schwerpunkte meiner Arbeit sind u.a. die Leitung der Erstkommunionvorbereitung in der Pfarrgruppe, die pastorale Begleitung der Kindergartenteams ins Gau-Algesheim und Ockenheim oder Caritasarbeit. Über die Pfarrgruppe hinaus bin ich im Team der Notfallseelsorge. In meiner Freizeit bin ich im ambulanten Hospiz, sowie im ambulanten Kinder- und Jugendhospiz in Mainz engagiert, außerdem singe ich in der Band „Kreuz & Quer“.

Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen hier in der Pfarrgruppe, sei es in der Kirche, in Gruppen & Kreisen oder bei einem der vielen Feste.

### IHRE GEMEINDEREFERENTIN SILKE KAUFMANN



Seit September letzten Jahres bereiten sich 44 Kinder aus der Pfarrgruppe in mehreren Kleingruppen auf die Feier der Erstkommunion im April 2017 vor. Das Motto der Kommunionfeier lautet „Mit Jesus in einem Boot“.

**aus der Pfarrei Gau-Algesheim bereiten sich vor:**

David Barth	Am Goldberg 13
Annabelle Baur	Kirchstraße 21
Laurien Bohr	Goethestraße 15
Anastasia Burkard	Ingelheimer Str. 77
Lennart Dengler	Appenheimer Str. 20
Thore Doll	Am Breiten Weg 1
Alexander Feith	Neugasse 3
Magalie Frommann	Im Herzacker 40
Maximilian Gebert	Kaiser-Karl-Str. 39
Hannah Gros	Ernst-Ludwig-Str. 43
Ellen Hammer	Kegelplatz 1
Sophia Hang	Weihergarten 8
Lorraine Kilian	Im Brühl 56
David Klein	Herrbornstraße 45
Luca Kunz	Marie-Curie-Str. 16
Nico Luckas	Kirchstraße 29
Laura Mayer	Berliner Str. 8b
Elias Michel	Im Weiher 26
Anna Montoliu Emrich	Berliner Str. 43
Benedict Müller	Ingelheimer Str. 80
Florian Rohleder	Schillerstr. 4
Lara Jolie Schmitt	Ingelheimer Str. 41c
Lara Schmitt	Obere Bein 17
Laurin Schmitt	Schulstraße 7
Nele Schmitt	Im Hippel 84
Zoey Schneider	Appenheimer Str. 25a
Ella-Marie Schulze	Ernst-Ludwig-Str. 65
Teresa Schwarz	Zum Stolzenberg 12
Sarah Sterk	Laurenziberg 32
Lennart Weber	Im Bangert 5

**aus der Pfarrei Ockenheim bereiten sich vor:**

Fiona Basmacioglu	Frankenstraße 30
Jonas Gros	Hindenburgplatz 14a
Johanna Jung	Friedlandstraße 11
Pascal Mährle	Am Petersbaum 4
Maricella Mayer	Poveglianostr. 15 a
Tom Rattinger	Burgstraße 7
Hannah Sayed	Altscheuer 19
Finja Schreiber	Bahnhofstraße 48
Clemens Schuhmann	Christophorusweg 9

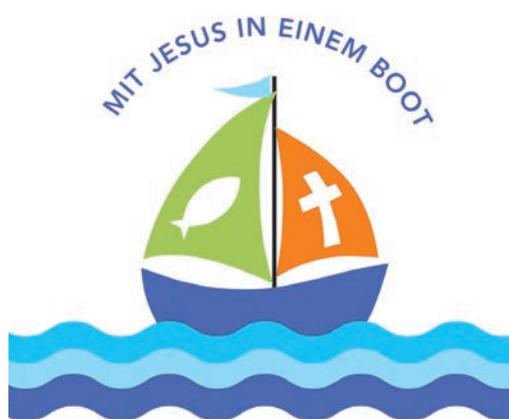


Illustration: Monika Lerch-Doll

**aus der Pfarrei Ober-Hilbersheim bereiten sich vor:**

David Conrad	Hauptstraße 24
	Nieder-Hilbersheim
Lea Hessinger	Schmittpforte 7 a
	Ober-Hilbersheim
Johanna Hofmann	Vor dem Klopp 4
	Appenheim
Lisanne Jung	Taubsblick 33a
	Appenheim
Emilia Lenz	



Foto: Angelika Feith

## Kinder und Jugendliche bringen Segen in die Häuser

„NÄCHSTES JAHR SIND WIR WIEDER DABEI!“



Nieder- und Ober-Hilbersheim



Appenheim

Unter dem diesjährigen Motto „Gemeinsam für Gottes Schöpfung in Kenia und weltweit“ der bundesweiten Sternsingeraktion gingen auch in diesem Jahr 86 Kinder und 43 Jugendliche unserer Pfarrgruppe in den fünf Ortsgemeinden von Haus zu Haus.

Schon bei den Vortreffen wurden fleißig die Lieder und die Sprüche geprobt und Gewänder anprobiert, damit an den Sternsingertagen alles reibungslos lief. Im Welzbachtal gab es auch dieses Jahr einen Vorbereitungstag für die Sternsinger mit verschiedenen Workshops.

Ein herzliches Dankeschön dafür an Frau Bous, die diesen Tag schon einige Jahre vorbereitete und es nun ein letztes Mal in wunderbarer Weise getan hat.

„Wir haben den ganzen Tag auf euch gewartet und die Kinder haben ganz schön große Augen gemacht, als sie euch Könige gesehen haben!“ so erzählte eine Mutter, deren Kinder noch zu klein waren um selbst mit zu laufen.

Auch viele ältere Menschen hatten Tränen der Rührung in den Augen als sie die kindlichen Könige erblickten. Und auch wenn der Gesang mal etwas schief klang, merkte man den Kindern doch die Freude an. Sie waren mit ganzem Herzen dabei und setzten sich trotz eisiger Kälte für andere Kinder ein. So brachten sie die stolze Summe von 17.241€ zusammen.

**Diese geht an ein Projekt der Missions Benediktiner der „Under-5-Clinic“ in Tansania. Die Sternsinger-Aktion ist weltweit die größte Aktion von Kindern für Kinder.**

Neben dem Projekt in Tansania gibt es 1.000 weitere Projekte, z.B. einige in Kenia, die sich zum einen für eine bessere Wasserversorgung einsetzt und zum anderen auch Friedensprojekte zwischen verfeindeten Volksstämmen anbietet.

Beim Anschreiben des Segens wurde ab und zu die Hilfe der jugendlichen Gruppenleiter gebraucht, aber wo es ging, wollten die Kinder selbst den Segen „20\*C+M+B\*17“ anschreiben. Und gemeinsam sagten sie dann die Segensworte „Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus“. Gesegnet waren auch die gemeinsamen Mittagessen bei denen immer auch etwas Zeit zum Spielen blieb. Eine Gruppe durfte bei einem König zuhause Mittagessen und am Ende sprach die Mutter für die ganze Familie: „Das macht ja einen riesen Spaß. Nächstes Jahr sind wir wieder mit dabei!“

Falls auch Ihr Kind oder Ihre Kinder die Sternsinger im nächsten Jahr unterstützen möchten, melden Sie sich am besten im jeweiligen Pfarrbüro! Ein großes Dankeschön allen Kinder und jugendlichen Gruppenleitern für euer wahnsinnig tolles Engagement, allen Eltern und jungen Erwachsenen für die super Verköstigung der Könige, für alle die im Hintergrund mitgewirkt haben und zu Letzt auch Ihnen, die Sie die Tür für die frohe Botschaft und den Segen Gottes geöffnet haben.

Stefanie Anders



Gau-Algesheim

## Katholische Junge Gemeinde Gau-Algesheim



Den meisten Leuten sind wir besser bekannt als KJG. Wir, die Katholische Junge Gemeinde, sind eine Gruppe von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, welche jährlich unter der Trägerschaft unserer Kirche St. Cosmas und Damian Zeltlager für Kinder im Alter von 7-15 Jahren veranstalten. Auch sonst bemühen wir uns immer wieder kleine Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche zu planen.

Letztes Jahr waren wir über Pfingsten mit knapp 70 Leuten auf dem Zeltplatz der katholischen Kinderhilfe in Seibersbach. Dort verbrachten wir ein tolles Lager unter dem Motto „Bauernhof und Scheunenfest“. Im Sommer führen wir mit ungefähr 35 Kindern in die Eifel, um dort ebenfalls ein tolles Lager zu erleben. Dort besuchten uns auch unser Pfarrer Henning Priesel und Gemeindeferentin Stefanie Anders. Gemeinsam feierten wir einen schönen Gottesdienst im Freien.

Einen weiteren Gottesdienst feierten die KJG`ler gemeinsam mit der Gemeinde in einem Familiengottesdienst im November letzten Jahres. Wir hatten uns damals mit dem Thema Barmherzigkeit beschäftigt. *Stefanie Anders*

## Sommerlager

Seid gegrüßt ihr Kindlein!  
Wollt ihr mit uns verreisen in die Zeit der Ritter  
und Prinzessinnen,  
Hofnarren und Marktschreiern?  
Meldet euch an und seid mit dabei. Wir freuen uns auf euch!  
[www.kjg-sola.de](http://www.kjg-sola.de)



## Hallo, wir sind die KJG Ockenheim!

Bei der KJG handelt es sich um einen Kinder- und Jugendverband, der jungen Menschen Raum gibt, sich ihre eigene Meinung zu bilden und in einem harmonischen Miteinander zu begegnen.

Hinter der KJG Ockenheim stecken viele motivierte und hilfsbereite Jugendliche und junge Erwachsene, die größtenteils schon von Kindesbeinen an mit in den Zeltlagern dabei gibt, sich ihre eigene Meinung zu bilden und in einem harmonischen Miteinander zu begegnen.

### UNSERE AKTUELLEN ANSPRECHPARTNER:

Pfarrleitung: Matthias Müller, Marc Hattemer, Johannes Schuhmann, Alisa Petry, Franziska Klassen und Rebecca Schäfer (E-Mail: [kjg-ockenheim@web.de](mailto:kjg-ockenheim@web.de))

**LAGERLEITUNG:** Matthias Müller, Marc Hattemer, Jan Striegler, Nadine Späth und Chantal Jack (E-Mail: [sommerlager-kjg@web.de](mailto:sommerlager-kjg@web.de))

### WAS MACHT DIE KJG OCKENHEIM?

- Sommerzeltlager: 31. Juli bis 09. August 2017, für Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 15 Jahren)
- Gruppenleiterwochenenden
- Kinderwochenenden: 17. bis 19. März 2017
- Vorbereitungen von Jugendgottesdiensten
- Ferienprogramm
- Jugendtreff (Freitags 20 Uhr, Georg-Weingärtner-Haus, für Jugendliche ab 14 Jahren)
- Gruppenstunde (Sonntags 15 Uhr, Georg-Weingärtner-Haus für Kinder von 6-13 Jahren)
- Sonntags-Café
- Martinsfeuer
- Glühwein-Ausschank an der Christmette
- Kinderbetreuung nach der WFO Kinderfastnacht

Chantal Jack



# **\*Das "Mitteilungsblatt der Pfarrgruppe" sucht einen Namen und bittet um Ihre Mithilfe!**

Nach einer Idee von Marlene und Rainer Reitz;  
Zeichnungen von Nina Klumb



Der neue Name soll für die gesamte Pfarrgruppe zutreffen; kurz, einprägsam und originell sein. Notieren Sie Ihren Vorschlag auf den untenstehenden Abschnitt.

Aus allen Einsendern wählt eine Jury den Namen aus, der am besten passt. Den Gewinner erwartet eine kleine Anerkennung. Einsendeschluss ist der 30. April 2017

Hier abtrennen und ausgefüllt einwerfen: in jedem Pfarrbüro oder Kollektekörbchen!  
Vielen Dank und viel Erfolg!



Mein Namens-Vorschlag für das Mitteilungsblatt der Pfarrgruppe lautet:

.....  
.....

Mein Name:.....

Straße:.....

Wohnort:.....

Unterschrift:.....

## Kindergarten + Pfarrheim = Familienzentrum

Im Rahmen einer „Aktuellen Stunde“ informierte Pfarrer Henning Priesel die Öffentlichkeit über den aktuellen Stand des Bauvorhabens „Familienzentrum“ auf dem Gelände des katholischen Kindergartens.

Im Frühjahr 2018 soll mit dem Bau begonnen werden. Das zweigeschossige Zentrum wird barrierefrei und wegen des Grundwassers auf einer Bodenplatte ohne Keller errichtet. Schließlich soll das Familienzentrum der Knotenpunkt eines familienunterstützenden und generationsübergreifenden Netzwerkes werden.

### Warum wird gebaut?

Das aus dem Jahr 1964 stammende Kindergartengebäude hat eine marode Bausubstanz. Energetisch ist das Gebäude auf dem Stand der Erbauung und auch die Aufteilung der Räume entspricht längst nicht mehr den Anforderungen der pädagogischen Arbeit mit Klein- und Vorschulkindern. Nach einhelliger Meinung der Sachverständigen aller an diesem Projekt beteiligten Behörden ist eine Sanierung weder wirtschaftlich noch vor dem Hintergrund der heutigen gesetzlichen Vorgaben sinnvoll.

### Warum ein Kindergarten und ein Pfarrheim als sogenanntes „Familienzentrum“?

Um den Ansprüchen der Pfarrgemeinde und des Kindergartens gerecht zu werden und optimale Nutzungsmöglichkeiten zu haben, wird das Familienzentrum mit 2 Einrichtungen „unter einem Dach“ gebaut.

Da sich in Gau-Algesheim nach wie vor junge Familien ansiedeln, werden nach Auskunft der Stadt und des Kreises auch in den nächsten 15 bis 20 Jahren Kindergartenplätze gebraucht. Daher werden die bestehenden sechs Gruppen, die bereits ausgelastet sind, im Neubau um eine siebte Gruppe erweitert. Gute Voraussetzungen also

für den Kindergarten als Ort der Begegnung der Pfarrgemeinde mit den Familien der Kinder.

Das Pfarrheim als 2. Bestandteil des Familienzentrums ergänzt den Kindergarten räumlich und in seinen inhaltlichen Angeboten und Möglichkeiten. Ein großer multifunktionaler Raum, der geteilt werden kann, soll der Pfarrgemeinde als Versammlungsraum sowie dem Christian-Erbach-Chor und der Katholischen Kirchenmusik als Proberaum zur Verfügung stehen. Die Gemeinderäume können tagsüber verstärkt durch den Kindergarten mitgenutzt werden.

2,1 Mio. €. Für das „Familienzentrum“ hat die Pfarrgemeinde zurzeit 876.010 € aufzubringen. Zur Erweiterung des Kindergartens um eine 7. Gruppe sind beim Landkreis und dem Land maximal 221.675 € als weitere Zuschüsse möglich. Dazu kommen noch die Kosten für die Auslagerung des Kindergartens während der Bauphase (max. 700.000 €). Daran werden sich das Bistum und die Stadt beteiligen.

„Insgesamt eine enorme Summe,“ so Priesel, „aber ich bin sicher, dass wir das mit vereinten Kräften schaffen können.“



Visualisierung: Architekturbüro Niederwörhmer+Wiese

### Wie sieht es mit der Finanzierung aus?

Zur Finanzierung des Pfarrheims will die Pfarrgemeinde das Pfarrerkoser-Haus der Stadt zum Kauf anbieten, um dort gemeinsam die „Offene Jugendarbeit“ weiterführen zu können.

Die Gesamtkosten für den Bau des Familienzentrums belaufen sich nach Priesels Worten auf 5,58 Mio. €. Davon entfallen auf den Kindergarten ca. 70 %, also ca. 3,9 Mio. €, und auf das Pfarrheim ca. 29 %, also ca. 1,7 Mio. €. Das Bistum übernimmt für Bau- und Ausstattungskosten 38,5 % der Gesamtkosten und zusätzlich die vollen Planungskosten.

Die Stadt Gau-Algesheim bezuschusst den Bau des Kindergartens mit

Vor dem Hintergrund der Erfahrungen mit der Kirchenrenovierung will Priesel vorschlagen, bei der nächsten Mitgliederversammlung des Kirchbauvereins die Satzung zu erweitern: der Vereinszweck soll nicht nur der Erhaltung der Pfarrkirche, sondern auch der übrigen Gebäude der Pfarrei dienen. Somit könnten die Mittel, die durch die Mitgliedsbeiträge oder durch Einzelspenden eingehen, auch zum Erhalt der Laurenzikirche, des Hauses St. Michael, des Eine-Welt-Ladens und des Familienzentrums verwendet werden. **„Ich werbe inständig darum, dass Sie – falls Sie noch nicht Mitglied sind – ernsthaft überlegen, diesem wichtigen Unterstützungskreis unserer Pfarrei beizutreten.“**

Rainer Reitz

## BESONDERE GOTTESDIENSTE IN DER PFARRGRUPPE

### KARWOCHE

	<b>Uhrzeit</b>	
<b>Palmsonntag, 9. April 2017</b>		
Gau-Algesheim:	10.00	Palmweihe, Prozession und Eucharistiefeier
Ockenheim:	10.00	Feierlicher Einzug und Familiengottesdienst
Kloster Jakobsberg:	09.30	Feierlicher Einzug und Eucharistiefeier
Ober-Hilbersheim:	09.00	Eucharistiefeier
Appenheim:	10.30	Familiengottesdienst
<b>Gründonnerstag, 13. April 2017</b>		
Gau-Algesheim:	11.00	Agapefeier der Kommunionkinder
	20.00	Abendmahlsandacht, anschließend Beginn der Ölbergwacht
	21.30	Agapefeier der Jugend (Pfr. Koser Haus)
Ockenheim:	19.00	Feier des letzten Abendmahls, Gang in die Ölbergnacht
Kloster Jakobsberg:	19.30	Eucharistiefeier vom letzten Abendmahl, anschließend Ölbergstunde
Ober-Hilbersheim:	19.30	Abendmahlsfeier mit Eucharistie, anschließend Ölbergstunde
<b>Karfreitag, 14. April 2017</b>		
Gau-Algesheim:	11.00	Kinderkreuzweg
	15.00	Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi
Ockenheim:	11.00	Kinderkreuzweg
	15.00	Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi
	19.00	ökumenischer Jugendkreuzweg
Kloster Jakobsberg:	10.30 bis 11.30	Beichtgelegenheit
	15.00	Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi
Appenheim:	15.00	Karfreitagsliturgie
<b>Karsamstag, 15. April 2017</b>		
Ockenheim:	21.30	Feier der Osternacht
Kloster Jakobsberg:	10.30 bis 11.30	Beichtgelegenheit
	16.00 bis 17.00	Beichtgelegenheit
Ober-Hilbersheim:	20.30	Feier der Osternacht, anschließend Umtrunk
<b>Ostersonntag, 16. April 2017</b>		
Gau-Algesheim:	06.00	Auferstehungsfeier anschließend gemeinsames Osterfrühstück
	10.00	Osterhochamt
	14.30	Ostervesper
Ockenheim:	10.30	Festliche Eucharistiefeier
Kloster Jakobsberg:	04.30	Feier der Osternacht
	09.30	Festliche Eucharistiefeier
	17.30	Vesper von Ostern, anschließend Aussetzung
Appenheim:	10.30	Eucharistiefeier
<b>Ostermontag, 17. April 2017</b>		
Gau-Algesheim:	10.00	Hochamt
Ockenheim:	10.00	Hochamt
Kloster Jakobsberg:	09.30	Hochamt
Appenheim:	08.30	Station an der katholischen Kirche
	09.15	Station in Nieder-Hilbersheim
Ober-Hilbersheim:	10.00	Eucharistiefeier, anschließend Osterfrühstück

### ERSTKOMMUNION

Gau-Algesheim:	13.30	Feier der Erstkommunion	<b>Weißer Sonntag, 23. April 2017</b>
Ober-Hilbersheim:	10.30	Feier der Erstkommunion	<b>Weißer Sonntag, 23. April 2017</b>
Ockenheim:	13.30	Feier der Erstkommunion	<b>30. April 2017</b>

## BESONDERE GOTTESDIENSTE IN DER PFARRGRUPPE

### CHRISTI HIMMELFAHRT

	<b>Uhrzeit</b>	<b>Donnerstag, 25. Mai 2017</b>
Gau-Algesheim:	09.30	Eucharistiefeier am Albertus Stift, anschließend Prozession
Ockenheim:	09.30	Eucharistiefeier und Prozession
Kloster Jakobsberg:	09.30	Eucharistiefeier
Ober-Hilbersheim:	09.00	Eucharistiefeier
Appenheim:	10.30	ökumenischer Gottesdienst im evangelischen Pfarrhausgarten anschließend Fest der Begegnung

### PFINGSTEN

		<b>Samstag, 03. Juni 2017</b>
Gau-Algesheim:	16.00	Eucharistiefeier im Albertus Stift
		<b>Pfingstsonntag, 04. Juni 2017</b>
Gau-Algesheim:	08.00	Eucharistiefeier
	10.00	Hochamt
Ockenheim:	10.00	Eucharistiefeier
Kloster Jakobsberg:	09.30	Eucharistiefeier
Ober-Hilbersheim:	10.30	Familiengottesdienst
		<b>Pfingstmontag, 05. Juni 2017</b>
Laurenziberg:	10.00	ökumenischer Gottesdienst

### FIRMUNG

		<b>Samstag, 10. Juni 2017</b>
Gau-Algesheim:	16.00	Firmung mit Domdekan Heinz Heckwolf

### FRONLEICHNAM

		<b>Donnerstag, 15. Juni 2017</b>
Gau-Algesheim:	09.30	Eucharistiefeier am Albertus Stift anschließend Prozession anschließend Salatbar im Kirchgarten
Ockenheim:	09.30	Eucharistiefeier und Prozession
Kloster Jakobsberg:	-- . --	keine Eucharistiefeier
	17.30	Vesper von Fronleichnam
Ober-Hilbersheim:	10.00	Eucharistiefeier mit Prozession anschließend gemeinsames Mittagessen

### WALLFAHRTEN

		<b>Sonntag, 25. Juni 2017</b>
Kloster Jakobsberg:	09.30	Festamt zur Herz-Jesu-Wallfahrt anschließend Prozession zum Herz-Jesu-Denkmal
		<b>Sonntag, 09. Juli 2017</b>
Kloster Jakobsberg:	09.30	Festamt zur Margareten-Wallfahrt
		<b>Sonntag, 23. Juli 2017 14-Nothelfer-Wallfahrt („Jakobstag“)</b>
Kloster Jakobsberg:	08.30	Prozession ab Pfarrkirche zum Jakobsberg
	09.30	Festamt auf dem Jakobsberg
	13.00	Vesper auf dem Jakobsberg und Prozession zurück

## Unsere Ockenheimer Kirche braucht Ihre Hilfe!

Diesem Aufruf sind am 11. August 2011 57 Bürger Ockenheims gefolgt und gründeten den Kirchbauverein St. Peter und Paul Ockenheim e.V.

Ihnen war es wichtig, das Vorhaben zur Erhaltung der Kirche als Mitglied des Vereins zu unterstützen. Der Idee, die Pfarrkirche für die kommenden Generationen zu bewahren und ansehnlich zu gestalten, stimmten viele andere Mitbürger zu; im 6. Jahr seit Bestehen zählt der Kirchbauverein derzeit 154 Mitglieder.

Ein Mängelkatalog des Verwaltungsrates machte damals deutlich, dass aufwändige Maßnahmen zur Bauhaltung und Renovierung durch erfahrene Handwerker anfallen und in Absprache mit Denkmalpflege enorme Kosten verursachen werden. Für den neu gewählten Vorstand des Kirchbauvereins hieß es, erfolgreiche Aktionen zu starten, um tatkräftig mit den Einnahmen zu unterstützen.

Mit dem Verkauf des Gründungsweins, kleinen Aktionen im ersten und zweiten Jahr, wurden erste Grundstei-

ne zum finanziellen Erfolg gelegt. Neuland und eine Herausforderung war in 2013 die „Musik am Weiher“, die erste eigene lukrative Veranstaltung. Sie ist inzwischen ein fester Bestandteil im Jahresprogramm und findet dieses Jahr am 02. Juli wieder auf dem Jakobsberg statt. Weitere Aktionen sowie die Mitgliedsbeiträge und viele Spenden, die Benefiz-Weinauktion in 2014, die Talente-Aktion in 2015 und die Wiegeaktion in 2016 brachten großartige Ergebnisse.

Durch seine Aktivitäten weckte der Kirchbauverein vielfältiges Interesse in der Gemeinde und bei Vereinen, sich für die Renovierung der Kirche einzubringen. Etliche Benefiz-Veranstaltungen ließen mit ihren Einnahmen zugunsten der Pfarrkirche aufhorchen und motivierten, durch Veranstaltungen mit zu helfen, das Einnahmekonto des Kirchbauvereins zu polstern.

Knapp 100.000 € wurden seit Gründung von vielen Seiten für die Sanierung der Kirche gegeben. Davon konnte der Kirchbauverein bisher ca. 45.000 € für die Trockenlegung des

Sockels, die Renovierung der Westfassade sowie die Renovierung des Glockenturms beisteuern.



Foto: Arnold Gros

**Aber Hilfe wird auch weiterhin benötigt! Die Sanierung des Kirhdaches ist vorerst mit 250.000 € veranschlagt, die Kosten zeigen allerdings steigende Tendenz; das ist ein steiler Berg, der nur mit Engagement und vielen Helfern erklommen werden kann.**

Am 4. April 2017 ist die Generalversammlung des Kirchbauvereins im Georg-Weingärtner-Haus in Ockenheim. Neuwahlen des Vorstandes stehen an.

**Können Sie sich vorstellen, Helfer zu sein, oder im Vorstand mit zu arbeiten?**

**Auch neue Mitglieder sind herzlich willkommen!**

**Die Ockenheimer Kirche braucht Hilfe! Weiterhin!**

**Der Ockenheimer Kirchbauverein braucht auch Hilfe! Jetzt!!!**



Foto: Arnold Gros

Ursel Chladek

## Volles Programm für die Minis der Pfarrgruppe



Am 16. September 2017 findet vom Diözesan Ministranten-team wieder das tolle Spiel „Frankfurt Yard“ statt. Die Minis jagen in Kleingruppen durch Frankfurt und versuchen mit Hilfe von Informationen aus der Zentrale Mister X zu fangen (angelehnt an das Brettspiel Scotland Yard, nur diesmal in live und echt). Zum Abschluss geht es in die Jugendkirche Jona in Frankfurt zum gemeinsamen Gottesdienst.

Am 11. Februar 2017 fand im Haus St. Michael, Gau-Algesheim ein Motivationsseminar für zukünftige Gruppenleiter statt. Jugendliche aus dem ganzen Bistum waren angereist und auch aus unserer Pfarrei nahmen zwei Mädchen und zwei Jungen daran teil. Es war ein vollgepackter, intensiver Tag, der zwar anstrengend war, aber auch viele Inhalte vermittelte, die für die Ministrantenarbeit wichtig sind.

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: nächstes Jahr steht wieder die Internationale Messdiener Romwallfahrt an. Leider war uns zum Redaktionsschluss noch nicht das genaue Datum bekannt, aber sie soll wohl Ende Juli/Anfang August stattfinden. Das Motto steht allerdings schon fest: „Sucht den Frieden und jage ihm nach!“.



AUCH EIN MINISTRANTENAUSFLUG IST WIEDER IN PLANUNG FÜR DIESES JAHR. GENAUERE INFORMATIONEN FOLGEN!

NEBEN DEM DIENST AM ALTAR GEHT ES ALSO AUCH SO GANZ SCHÖN RUND. SCHÖN, DASS IHR MINIS DA SEID, IHR MACHT DIE KIRCHE BUNT!

Stefanie Anders

*Lebendiger Adventskalender 2015/16*



Lebendiges Adventsfenster bei Familie Striegler in Ockenheim.



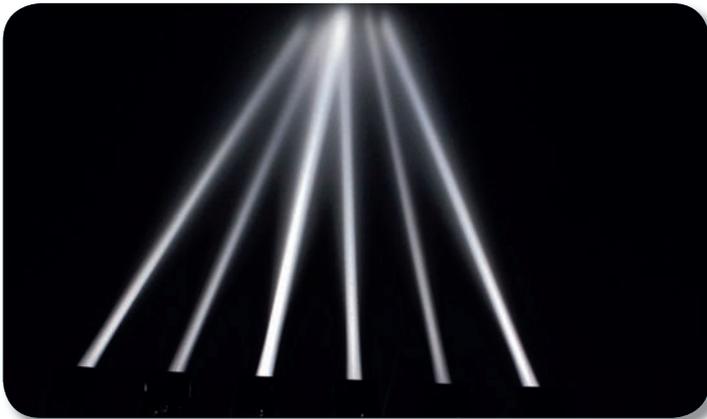
Lebendiges Adventsfenster der Anwohner der Alleestraße und des katholischen Kindergartens in Gau-Algesheim,



Lebendiges Adventsfenster im Pfarrsaal Appenheim, 2015



## 200 Jahre Rheinhessen – Lichtbrücke



200 Jahre Rheinhessen – Eine leuchtende Lichtbrücke gegen die Finsternis in unserer Gesellschaft hat bis Silvester zwei "heilige" Berge, den Rochusberg und den Jakobsberg, verbunden. Arnold Gros hat dieses wechselvolle Farbenspiel am Nachthimmel mit seiner Kamera eingefangen.

### Impressum

#### Redaktion:

Henning Priesel (V.i.S.d.P.)  
Verena Große Liesner, Wilfried Kasig,  
Nina Klumb, Rainer Reitz – (Gau-Algesheim)  
Gaby Schweikard – (Ober-Hilbersheim)  
Hubert Anders, Arnold Gros – (Ockenheim)

#### Herausgeber:

Pfarrgruppe Gau-Algesheim mit den  
katholischen Kirchengemeinden  
St. Cosmas & Damian Gau-Algesheim,  
St. Josef Ober-Hilbersheim und  
St. Peter & Paul Ockenheim

#### Redaktionsanschrift:

Schlossgasse 1, 55435 Gau-Algesheim,  
Telefon 06725 2421, Fax 06725 6143  
E-Mail: [pfarrei.gau-algesheim@dekanat-bingen.de](mailto:pfarrei.gau-algesheim@dekanat-bingen.de)

Satz & Layout: Nina Klumb

Druck: WIRmachenDRUCK

Auflage: 750 Exemplare



Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 10. März 2017

Redaktionsschluss für nächste Ausgabe: 09. Juni 2017

#### Unsere Pfarrgruppe im Internet:

[http://dcms.bistummainz.de/bm/dcms/sites/pfarreien/dekanat-bingen/pvpg/pv\\_gaua1/index.html](http://dcms.bistummainz.de/bm/dcms/sites/pfarreien/dekanat-bingen/pvpg/pv_gaua1/index.html)



#### Ihr Beitrag?

Wenn auch Sie einen Beitrag im Mitteilungsblatt veröffentlichen möchten, senden Sie diesen bitte an [pfarrei.gau-algesheim@dekanat-bingen.de](mailto:pfarrei.gau-algesheim@dekanat-bingen.de)